

Verzeih mir II

Zorro x Nami [Kooperation mit LittleMarimo]

Von NightcoreZorro

Kapitel 15: Da braut sich was zusammen

Am nächsten Morgen flog die Tür auf.

"Naaamiii-swaaaaan~~ Der Schneesturm hat aufgehö-"

Sanji blieb der Satz im Hals stecken, als er sah, dass Zorro auf der Navigatorin lag.

Dazu waren all seine Klamotten im Raum verteilt.

Nami presste die Augen etwas zusammen, ehe sie sie langsam öffnete.

Der Blonde stand wie eine Salzsäule da und starrte zu den Beiden.

"M... MARIMO!!!!", keifte er dann und seine Hände begannen zu zucken.

"Mhnm..?"

Blinzelnd hob Zorro etwas den Kopf.

Durch den Schrei schreckte Nami auf.

"S-Sanji?!"

Doch schon im nächsten Moment, sah sie zum Kranken. Er sah echt nicht gut aus.

Nami vergaß für einen Moment den rasenden Koch und legte ihre Hand an seine Stirn.

"Ach du heilige... SANJI! Schrei nicht so! Hol lieber Chopper! Er hat seit gestern hohes Fieber!", schrie sie ihn fast an.

Nun horchte der Koch auf, nickte leicht und verließ den Raum.

Erst mal sollte sich Chopper um ihn kümmern, dann könnte er mit ihm diskutieren!

Zorro ließ derweil seinen Kopf auch wieder auf ihre Schulter sinken.

Das Fieber war noch höher als gestern und es ging ihm wirklich nicht gut..

Nami blieb so wie sie war. Sie würde Sanji schon alles erklären.

Der Smutje kam mit dem Schiffsarzt im Schlepptau in das Zimmer.

"Zorro? Wie fühlst du dich?", fragte der Kleine und ging auf ihn zu.

"Mhnm.. Weiß nich.. Kalt.. Müde.. Kraftlos..?", zählte er auf und schielte zu ihm.

Nami tat er echt leid..

Sie schob seinen Oberkörper von sich runter und stand auf.

"Ich überlasse ihn dir Chopper, ok?"

Das Rentier nickte.

"Ja. Ich kümmer mich schon um ihn."

Also verließ Nami ihr Zimmer.

Der Arzt maß erst mal seine Temperatur, ehe er ihm etwas gegen das Fieber gab.

Chopper ließ Zorro dann auch erst mal schlafen und taperte zu Nami.

"Du, Nami? Ist es okay, wenn Zorro vorerst in deinem Bett liegen bleibt?"

"Klar." Sie ging auf Höhe des Kleinen. "Ich glaube kaum, dass wir ihn in sein, oder das Krankenbett bringen könnten.. in seinem Zustand.."

Chopper nickte.

„Ja. Dafür müsste er ja raus und die Kälte würde ihm jetzt gar nicht gut bekommen. Aber es geht ihm jetzt etwas besser.“, lächelte der Kleine.

„Ich wollte dir bloß Bescheid geben.. Immerhin ist es dein Zimmer!“

"Danke."

„Dafür doch nicht! Hehe~“

Chopper tänzelte etwas hin und her.

„Aber du kannst ruhig in dein Zimmer gehen und so.. Nicht, dass du denkst, da kannst du nicht mehr rein.“

"Natürlich. Ich lass mich doch nicht aussperren.", lachte sie.

„Dann ist gut~ Du, sag mal.. könntest du Sanji vielleicht darum bitten, Zorro eine Suppe zu machen und sie ihm dann bringen? Etwas Warmes im Magen kann nicht schaden“

"Mach ich" Schon stand sie auf und ging zum besagten Koch. "Sanji, kannst du Zorro bitte eine Suppe machen? Chopper meinte, das würde ihm jetzt gut tun..."

„Aber natürlich, Nami-Schätzchen~“, säuselte der Blonde verliebt und paffte Herzchen, da er sich eine Zigarette angezündet hatte.

„Magst du vielleicht auch etwas essen, meine Liebste~?“

Sie überlegte kurz. "Ja gerne." antwortete sie dann.

„Was darf ich dir denn machen, meine Teuerste~?“, säuselte er und tänzelte um sie herum.

"Ich würde auch eine Suppe essen.. dann musst du nicht zwei Sachen auf einmal machen."

„Alles klar~“

Von Herzchen umgeben machte er sich daran, eine Suppe für seine Nami und den Marimo zu machen.

„Hat dir schon einer heute gesagt, dass du wieder bezaubert aussiehst~?“, fragte er während dessen.

Nun wurde Nami stutzig. Stimmt etwas nicht mit ihm? Das war zwar nett.. aber, dass war auch zu nett für Sanji.

"Sag mal Sanji.... alles ok mit dir?"

„Aber sicher doch, Nami-lein~ Was sollte denn nicht mit mir stimmen?“, fragte er teils säuselnd, teils verdutzt.

"Du bist heute.. naja komisch..."

„Bin ich das?“

Etwas zu dolle knallte er den Topf auf den Herd.

"Ja! Eindeutig.. Was war los mit ihm?"

„Mir geht's aber gut.“, murmelte er und widmete sich wieder der Suppe.

"Na gut.. wenn du meinst..." Nami traute dem Frieden zwar nicht ganz, aber sie wollte es erstmal dabei belassen.

Einige Minuten verstrichen, ehe Sanji ihr ein Tablett mit jeweils zwei Tellern Suppe, zwei Löffeln und zwei Gläsern mit Wasser gab.

„Bitteschön.“

"Danke Sanji.", lächelte sie ihn an und nahm das Tablett entgegen.

Sie brachte es vorsichtig in ihr Zimmer.

"Zorro?" fragte sie leise.

Der Grünhaarige öffnete die Augen.

„Hm?“

"Wie gehts dir?....Sanji hat dir was zu essen gemacht.." Sie sprach leise.

Er hatte sicher Kopfschmerzen vom Fieber.

„Ach.. geht schon..“, lächelte er leicht und setzte sich auf, was bei dem Deckenberg gar nicht so einfach war, den Chopper da angeschleppt hatte.

"Vorsicht, heiß" Sie reichte ihm vorsichtig den Teller.

Er nickte und stellte sich den Teller auf den Schoß, ehe er ihr den Löffel abnahm und diesen in die Suppe packte, um zu essen.

Nami war insgeheim SO glücklich, dass die fast schon 10 Decken, auch wenn er saß, alles nötige bedeckten.

Sie selbst setzte sich auf einen Stuhl am Tisch und aß ebenfalls.

Der Grünhaarige aß die Suppe auf und reichte ihr dann den Teller.

„Danke Nami“

"Bedank dich lieber bei Sanji.. immerhin hat er sie ja gekocht." Sie nahm den Teller und ging zur Tür.

„Aber du hast sie hergebracht.“

Ein Seufzen. Sie legte sanft ihre Hand an seine Stirn.

"Leg dich wider hin.... dein Fieber ist verdammt hoch.."

Die Augen leicht verdrehend ließ er sich zurück fallen.

"Ja ja...."

"Sonst wird dein Fieber noch schlimmer..." erklärte sie.

Leicht rot drehte sie dann den Kopf weg. Er war nur noch von knapp unter dem Bauchnabel an bedeckt.

Zorro zog die Decken aber wieder höher.

"Ja.. ich liege doch.", seufzte er.

"Dafür, dass du vorhin einen Fiebertraum hattest bist du aber ziemlich fit..."

Seine Wangen wurden etwas röter.

"Liegt wohl an den Medikamenten von Chopper.."

Nami war sich nicht sicher, ob er sich an den Fiebertraum erinnern konnte. Immerhin hatte er ziemlich naja.. direkte Dinge gesagt.

Und doch.. er wusste das alles noch.

"Was ich gestern gesagt habe....", fing er nuschelnd an.

Nami wurde rot. Was kam jetzt wohl?

"Ähm.."

"Tut mir leid. Ist immerhin deine Entscheidung, wie du dich anziehst.."

"Sch-schon ok! Ist halt deine Meinung...." Irgendwie fiel ihr gerade ein Stein vom Herzen.

Sie dachte schon er wollte nun über das 'Ereigniss' und seine Entstehung, die ja laut ihm, ein Traum von ihr war, sprechen.

"Gut.."

Er nickte leicht.

"War gestern etwas weggetreten.."

"Das hab ich gemerkt...." dachte sie kurz laut.

Er kratzte sich verlegen über die Wange.

"Vergiss es am Besten!"

"Ich werds versuchen.." Das würde sie nicht.

"Nur eins solltest du dir merken: Es gibt durchaus Männer, die mit dir zusammen sein wollen."

"Ich habs verstanden ok!?!?" schrie sie ihn nun fast an.

Er zuckte leicht zusammen.

"Eh? Was hast du auf einmal..?"

Sie gab ein paar wütende Laute von sich. Sie war kurz vorm explodieren.

Wieso konnte er nicht aufhören zu reden? Sonst redete er nie und nun verstand Nami auch wieso.

Er wusste anscheinend nicht, wann er die Klappe halten sollte!